



## Jessica Jörges

Gut ist nicht gut genug: Mit einer Eins aus der Gesellenprüfung zu gehen, war schon immer Jessicas Ziel. Als Innungsbeste schließt sie ab, gewinnt kurz darauf den Landeswettbewerb der Maler und Lackierer und dann den Bundeswettbewerb der Maler in Hamburg, um schließlich als Deutsche Meisterin zur WM zu fahren.

→ [buntezukunft.de](http://buntezukunft.de)

„Ich möchte zeigen, dass unser Beruf so viel mehr ist, als Wände streichen.“

Jessica Jörges, Deutsche Meisterin im Malerhandwerk

ihrer Eltern entschied: Diesen Schritt bereut sie an keinem Tag. „Mein Vater hat mich mit seiner Leidenschaft zum Handwerk angesteckt – auch wenn er mir nie gesagt hat, dass ich das Gleiche machen soll wie er.“ Den Spaß an ihrer Arbeit vermittelt sie in ihrem Blog „Bunte Zukunft“. Dort postet sie Szenen ihres Berufsalltags – authentisch, mit Dreck, Schweiß und Anstrengung, aber eben auch mit all der Freude, die ihr das Handwerk bringt. „Ich möchte zeigen, dass unser Beruf so viel mehr ist, als Wände streichen. Man kann sich so kreativ einbringen und wirklich etwas erreichen.“

### Eine gemeinsame Mission

Neben Begeisterung und Ehrgeiz war es für ihren Erfolg immer entscheidend, in ihrer Ausbildung gefördert zu werden – auch von Brillux. Das Unternehmen unterstützte sie und das deutsche Malerteam umfassend: von der Vorbereitung bis zu den WorldSkills. Dank des Brillux Cup 2019 in Münster konnten die Teilnehmer drei Tage lang ihr berufliches Können unter Beweis stellen und sich dadurch auf die spätere Wettbewerbssituation einstellen. Jessica erreichte in Münster den 2. Platz. „Es war anstrengend, aber richtig gut. Ein wunderbares Training. Es begeistert mich, was Brillux alles für Azubis macht.“

Begeisterung ist auch das Stichwort, wenn es um die Ziele der Brillux Initiative „Deine Zukunft ist bunt“ geht, an der die 22-Jährige bereits mitwirkte. Denn wie bei der internetaffinen Handwerkerin lautet auch hier die Mission: junge Menschen für die Maler-Ausbildung begeistern. Und das über moderne Kanäle, wie den Blog der Initiative, YouTube, Facebook und Instagram. Aktuell absolviert Jörges die Meisterschule. Bis zu den Prüfungen muss das Auto ihrer Eltern dann wieder draußen parken, weil die Garage fürs Training und zahlreiche Musterplatten reserviert ist. „Danach freue ich mich auch wieder auf die Zeit auf der Baustelle. Mit tollen Menschen zusammen Hand in Hand zu arbeiten – das macht das Handwerk aus.“ Und ihre Zukunft hält auch mit Sicherheit noch den ein oder anderen Gänsehautmoment bereit, so wie damals in Kasan. ◀



Jessica Jörges' Begeisterung für das Malerhandwerk kann man auch auf YouTube sehen. Etwa auf dem Kanal von DZib in der Rubrik „5 Fragen an ...“  
→ [bit.ly/2PP6rGt](http://bit.ly/2PP6rGt)

